

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Anbieterverantwortete Wohngemeinschaft

Nach § 30 WTG werden anbieterverantwortete Wohngemeinschaften regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Wohngemeinschaft	Seniorenwohngemeinschaft
Name	„Wohngemeinschaft Meinolf OG“
Anschrift	Winfriedstraße 54, 33100 Paderborn
Telefonnummer	05254/5122
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Wohngemeinschaft)	Katharina.becker@pflegebaeren.de; sandra.maynard@pflegebaeren.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaft und Betreuung
Kapazität	10 Nutzerplätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	03.06.2025

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behoben am
1. Privatbereich (Einzelzimmer/Badezimmer/ Zimmergrößen)	☐	☐	☒	☐	☐	-
2. Gemeinschaftsräume (Raumgrößen)	☐	☐	☒	☐	☐	-
3. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	☐	☐	☒	☐	☐	

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
4. Speisen- und Getränkeversorgung (nur zu prüfen, wenn vereinbart)	☐	☐	☒	☐	☐	-
5. Wäsche- und Hausreinigung	☐	☐	☒	☐	☐	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	☐	☐	☒	☐	☐	-
7. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	☐	☐	☒	☐	☐	-
8. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	☐	☐	☒	☐	☐	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
9. Information über Leistungsangebot	☐	☐	☒	☐	☐	-
10. Beschwerde- management	☐	☐	☐	☒	☐	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	☐	☐	☒	☐	☐	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
12. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	☐	☐	☒	☐	☐	
13. Fort- und Weiterbildung	☐	☐	☐	☒	☐	

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Pflege- und Betreuungsqualität	☐	☐	☒	☐	☐	-
15. Pflegeplanung/ Förderplanung	☐	☐	☐	☒	☐	-
16. Umgang mit Arzneimitteln	☐	☐	☐	☒	☐	-
17. Dokumentation	☐	☐	☐	☒	☐	-
18. Hygieneanforderungen	☐	☐	☒	☐	☐	-
19. Organisation der ärztlichen Betreuung	☐	☐	☒	☐	☐	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
20. Rechtmäßigkeit	☐	☐	☐	☒	☐	-
21. Konzept zur Vermeidung	☐	☐	☐	☒	☐	-
22. Dokumentation	☐	☐	☒	☐	☐	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
23. Konzept zum Gewaltschutz	☐	☐	☐	☒	☐	
24. Dokumentation	☒	☐	☐	☐	☐	

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	
	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Die Seniorenwohngemeinschaft Meinolf OG bietet eine Rund-um-Versorgung für 9 Personen.

Das Qualitätsmanagement entspricht überwiegend den gesetzlichen Anforderungen des WTG. Vereinzelt Konzepte waren überarbeitungswürdig. Die Personalausstattung war zum Zeitpunkt der Prüfung nicht durchgängig sichergestellt. Aus den vorgelegten Dienstplänen ging hervor, dass zu einzelnen Zeiten keine Präsenzkraft vor Ort war.

Da die Wohngemeinschaft im September 2024 eröffnet wurde, liegen noch keine umfassenden Erfahrungswerte zur Umsetzung des Fortbildungsplans vor. Die vorgelegten Fortbildungspläne für 2024 und 2025 enthalten zwar eine Vielzahl von Schulungen, die über das Online Portal „Pflegecampus“ erfolgen sollen, aber die jährliche FEM Fortbildung taucht beispielsweise in den Plänen nicht auf.

Die Wohngemeinschaft ist barrierefrei erreichbar und die Bewegungsfreiheit der Nutzenden innerhalb der Einrichtung ist gegeben. Es stehen ausschließlich Einzelzimmer mit eigenem Sanitärbereich zur Verfügung. Ein großer Aufenthaltsraum mit offener Küche sowie ein nutzbarer Außenbereich steht zur Verfügung. Die Wohnraumgestaltung orientiert sich an den Wünschen der Nutzenden.

Die Versorgung mit Speisen und Getränken erfolgt bedarfs- und situationsgerecht unter Berücksichtigung individueller Wünsche, Einschränkungen und kultureller Hintergründe. Ort, Zeit und Umfang der Mahlzeiten sind frei wählbar. Die Zubereitung aller Mahlzeiten erfolgt in der Wohngemeinschaftsküche unter Beteiligung der Nutzenden. Eine ausreichende Versorgung mit Getränken und Zwischenmahlzeiten ist gewährleistet. Notwendige Hilfsmittel zur selbständigen Nahrungsaufnahme stehen zur Verfügung.

Die Einrichtung fördert die Selbstbestimmung und gesellschaftliche Teilhabe der Nutzenden. Innerhalb der Wohngemeinschaft finden regelmäßig individuelle und gemeinschaftliche Aktivitäten statt. Der Empfang von Besuch ist jederzeit möglich, externe Termine werden bei Bedarf begleitet organisiert.

Informationen über das Leistungsangebot sind in Flyern, im Internet und im persönlichen Gespräch erhältlich. Die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte der Nutzenden werden grundsätzlich beachtet; die Umsetzung ihrer Wünsche erfolgt im Rahmen der Möglichkeiten. Die Kontaktdaten der WTG-Behörde als wesentliche Beschwerde- und Beratungsinstanz waren bei der Begehung nicht sichtbar ausgehängt.